

Zollwesen

Zollwesen (Autonome Zölle). — Vertragszölle siehe »Handelspolitik usw.«

1. Antr. Torgler, Hoernle u. Gen.: Bd. 455, Nr. 68. — Betr. Aufhebung der Verordnung über Zolländerungen vom 23. August 1932 mit ihren ungeheuerlichen Erhöhungen der Zollsätze auf wichtige Lebensmittel, wie Kunstspeisefett, Eigelb, Gurken, Fruchtsäften, ferner auf Bau- und Nutzholz und auf nicht weniger als 110 Tarifnummern wichtiger Industrieprodukte, vorzüglich der chemischen, Textil- und Eisenwarenindustrie, sowie der Verordnung über Zolländerungen vom 19. September, durch die der Heringszoll und der Zoll für das wichtige Düngemittel Superphosphat verdreifacht wurde

2. Antr. Leicht, Dr. Horlacher (München) u. Gen.: Bd. 456, Nr. 300 unter 1. — Betr. Ablösung der mit Ablauf des deutsch-schwedischen Handelsvertrags freiwerdenden Zollbindungen in Holz durch eine autonome Holzzollerhöhung zwecks ausreichenden Schutzes für die deutsche Waldwirtschaft

3. Antr. Leicht, Dr. Horlacher (München) u. Gen.: Bd. 456, Nr. 301 unter 2 und 3. — Betr. 2. die Ermöglichung des Exports deutschen Hafers in die früheren Exportgebiete durch Wiedereinführung des Einfuhrscheines ; — 3. Wiederherstellung der Einfuhrscheine für den Export der Gerste und Hafer verarbeitenden Industrien